



viennacontemporary

Presseinformation

Wien, 23. August 2017

viennacontemporary
21. – 24. September 2017
Marx Halle Wien

viennacontemporary: Highlight des Wiener Kunstherbsts mit Sonderpräsentationen, spannenden Talks und Touren und einem speziellen Vermittlungsprogramm für Kinder und deren Familien

Mehr als **110** Galerien und Institutionen aus **27** Ländern präsentieren in der Marx Halle vom 21. bis 24. September Werke von über 500 KünstlerInnen und eine Fülle an weiterführenden Informationen zur zeitgenössischen Kunstszene. Auch 2017 bietet viennacontemporary ein umfassendes Programm mit Einzelpräsentationen junger und etablierter KünstlerInnen in den Sonderschauen **ZONE1** und **Solo & Sculpture**, eine umfangreiche Rückschau zur Entwicklung der Kunstszene in Ungarn in der Sonderpräsentation **Focus: Hungary** sowie spannende Einblicke in die Programme von ausgewählten Galerien aus Finnland, Dänemark und Schweden in **Nordic Highlights**. Das **Cinema**-Programm bietet dieses Jahr wieder Filme und Videos österreichischer und internationaler KünstlerInnen zum Thema **Mein kleines Glück**. [Alle Informationen zu den Sonderpräsentationen finden Sie hier im PDF-Download.](#)

Kunstinstitutionen im Gespräch: Das Talks-Programm von viennacontemporary

Das Programm unter dem Titel **Borderline**, kuratiert von **Kate Sutton**, legt einen Schwerpunkt auf die umfangreichen Veränderungen, mit denen europäische Kunstinstitutionen auf politischer, gesellschaftlicher und kultureller Ebene konfrontiert sind und widmet sich den Perspektiven von KünstlerInnen, KunsthistorikerInnen, internationalen SammlerInnen, MuseumsdirektorInnen, Galerien, KritikerInnen und KuratorInnen. Die Gespräche und Diskussionen stellen Menschen und Projekte vor, die sich mit struktureller Flexibilität auseinandersetzen oder daran arbeiten, die Grenzen der Institutionen von innen heraus zu erweitern: KunstsammlerInnen, die mit neuen Formen der Unterstützung experimentieren, Galerien, die neue Modelle wirtschaftlicher Kooperation entwickeln, sowie KünstlerInnen, KuratorInnen und KritikerInnen, die sich mit den moralisch-ethischen Konsequenzen von Aktivismus und Institutionskritik im Rahmen einer globalisierten Kunstwelt beschäftigen.

Neben dem **Borderline** Programm finden weitere Talks zu verschiedenen Themen statt.

Das **Talks**-Programm findet von Donnerstag, 21. September bis Sonntag, 24. September 2017 in der Talks Area statt. [Alle Informationen zu den Talks finden Sie hier im PDF-Download.](#)

Touren: Geführte Rundgänge bei viennacontemporary

Für 2017 hat viennacontemporary das Führungsprogramm weiterentwickelt und bietet nun Rundgänge zu speziellen Themen an. So können BesucherInnen das Angebot der Kunstmesse näher kennenlernen. Drei breit angelegte Führungen – **Fokus auf Zentral- und Osteuropa, Aufstrebende AusnahmekünstlerInnen und Entdeckungen** sowie **Zeitgenössische Klassiker** – zeigen die große Vielfalt der Galerien bei viennacontemporary und bieten die Möglichkeit, sich intensiver mit den Schwerpunktprogrammen auseinanderzusetzen. Die **Touren** dauern rund eine Stunde und starten am Meeting Point. [Alle Informationen zu den Touren finden Sie hier im PDF-Download.](#)

Family 2017

viennacontemporary bietet mit dem **Family**-Programm für Kinder von 3 bis 12 Jahren einen spielerischen Zugang zu zeitgenössischer Kunst. 2017 kooperiert viennacontemporary mit dem Künstlerhaus, das ein spezielles Vermittlungsprogramm für Kinder und deren Familien anbietet:

Erlebnis Künstlerhaus - Die Begegnung mit KünstlerInnen zu ermöglichen sowie die Vielfalt künstlerischer Schaffungsprozesse erlebbar zu machen, sind die zentralen Anliegen des Künstlerhauses. Die Vermittlungsprogramme werden in enger Zusammenarbeit mit den KünstlerInnen des Vereins realisiert.

Dabei fungiert die internationale Sprache der Kunst als ein Medium, um ungewohnte Perspektiven zu zeigen, relevante Fertigkeiten und Werte zu vermitteln sowie neue soziale Netzwerke zu erschließen. [Alle Informationen zu Family finden Sie hier im PDF-Download.](#)

viennacontemporary verwöhnt ihre Gäste auch kulinarisch

Auch dieses Jahr bietet viennacontemporary ein hochklassiges Erlebnispaket für alle – nicht nur mit der präsentierten Kunst, den Talks und Führungen, sondern auch mit einem eindrucksvollen gastronomischen Angebot, das mit Top-Namen der Wiener Restaurantszene punktet. Das **MOTTO** sowie die Restaurants **IKI** und **Zum Schwarzen Kameel** entführen die BesucherInnen auf eine Genussstour mit Häppchen aus der weltstädtisch geprägten Wiener Küche, klassischen japanischen Köstlichkeiten mit zeitgemäßem Touch und einzigartigen Kreationen, die das Wiener „Savoir-Vivre“ widerspiegeln.

viennacontemporary bietet allen Gästen ein Höchstmaß an Kundenzufriedenheit

Dank des langjährigen Partners **JP Immobilien** kann die Kunstmesse ihren VIP-Gästen neuerlich einen höchst angenehmen Aufenthalt im Rahmen der VIP-Veranstaltung anbieten. Auch in diesem Jahr wird die VIP-Lounge von **steininger.designers** gestaltet. Mit den langjährigen Partnern **illy** und **Vöslauer** sind weitere Top-Marken auf der Messe vertreten

Die Erste Group – Partner von viennacontemporary

“Für uns stellt die Partnerschaft mit viennacontemporary eine interessante Ergänzung unseres kulturellen Engagements in den Ländern Ost- und Südosteuropas dar. Wir sind einer der führenden Finanzdienstleister der Region CEE und sehen es als unsere Verantwortung an, die Zivilgesellschaft und die kulturelle Entwicklung der Region zu unterstützen. viennacontemporary sehen wir als eine passende Plattform dafür an“, erläutert **Peter Bosek**, Mitglied des Vorstandes für Retail Banking, die Entscheidung der Erste Group, sich bei viennacontemporary als Partner zu engagieren.

viennacontemporary – Nebenveranstaltungen während der Messewoche

Die Bedeutung von viennacontemporary für die Wiener Kunstszene zeigt sich an den vielfältigen Events, die während der Messewoche einen breiten Überblick über die zeitgenössische Kunstszene bieten. Der Bogen spannt sich vom Galerienevent **curated by_vienna 2017** über **Parallel Vienna** bis zu genreübergreifenden Veranstaltungen, die Kultur mit Wissenschaft und Technologie verbinden, wie der erste **VC CultTech Hackathon**, den viennacontemporary gemeinsam mit PIONEERS organisiert, und der zweite Teil der Vortragsserie **„Art & Science – Bridging Two Cultures“** in Kooperation mit dem IMBA. [Alle Informationen zu den Kooperationen Sie hier im PDF-Download.](#)

SponsorInnen und PartnerInnen viennacontemporary 2017

Hauptpartner: Erste Group

Strategischer Partner: JP Immobilien

Weitere PartnerInnen: RDI.Group, Aksenov Family Foundation, steininger.designers, AON Fine Arts, Rumänisches Kulturinstitut Wien, BDO, Kunsttrans, Hey-U, illy, Vöslauer, Campari, Henkell, InterContinental, Artproof, mumok, Künstlerhaus - Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, Wien Tourismus, Austrian Airlines, Uber, Aesop, Wien Ticket

Mit Unterstützung von: Bundeskanzleramt Österreich, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Ministerium für Auswärtiges und Aussenhandel von Ungarn

PartnerInnen VIP-Programm: 21er Haus – Museum für zeitgenössische Kunst, Albertina, departure – Das Kreativzentrum der Wirtschaftsagentur Wien, Jüdisches Museum Wien, Kunsthalle Wien, LEOPOLD MUSEUM, MAK, mumok, Neuer Kunstverein Wien, frei_raum Q21, Secession, TBA21–Augarten, Parallel Vienna

Partnerhotels: Hotel Sacher, The Guesthouse Vienna, Grand Ferdinand, Hotel Daniel Vienna

GastronomiepartnerInnen: MOTTO, IKI Restaurant, Zum Schwarzen Kameel

Strategische MedienpartnerInnen: Die Presse, Ö1, PARNASS, artnet News, The Artnewspaper Russia

MedienpartnerInnen: Aesthetica, Arterritory.com, ArtFacts.Net, Artmagazine, Artprice, Artprofil, ArtRabbit, Camera Austria, Collectors Agenda, C/O VIENNA MAGAZINE, Curators' Agenda, EIKON, exhibist, Flash Art International, frieze, Gallerytalk, global:artfair, Independent Collectors, Kunstinvestor, METROPOLE - Vienna in English, revista arta, Spike Art Quarterly, springerin, TEXTE ZUR KUNST, vernissage, Vienna Art Review, Widewalls

Mitglieder des Zulassungskomitees:

Miryam Charim, Charim Galerie, Wien
Ursula Krinzinger, Galerie Krinzinger, Wien
Emanuel Layr, Galerie Emanuel Layr, Wien
Nikolaus Oberhuber, KOW Berlin, Berlin
Timothy Persons, Gallery Taik Persons, Berlin/Helsinki
Margit Valko, Kisterem, Budapest

viennacontemporary

21. – 24. September 2017

Marx Halle Wien

Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 21. September 2017: 11:00–19:00 Uhr
Freitag, 22. September 2017: 11:00–19:00 Uhr
Samstag, 23. September 2017: 11:00–18:00 Uhr
Sonntag, 24. September 2017: 11:00–18:00 Uhr

Eintritt & Preise:

Tageskarte Vollpreis: 15,00 Euro

Tageskarte ermäßigt: 9,00 Euro, für StudentInnen, SeniorInnen, Ö1 Club-Mitglieder mit gültigem Ausweis

Tageskarte online: 9,00 Euro, erhältlich im Vorverkauf ab 31. Mai 2017, www.viennacontemporary.at

After Work Ticket: 9,00 Euro, Do/Fr ab 15:00 Uhr

Eintritt frei:

Für Kinder und Jugendliche unter 14

Für StudentInnen mit gültigem Ausweis ab 15:00 Uhr

Vernissage Karte: 35,00 Euro

Limitierte Auflage von 500 Stück, erhältlich im Vorverkauf von 31. Mai bis 20. September 2017:

www.viennacontemporary.at

Karte gilt einmalig für die Vernissage am 20. September 2017, 17:00–21:00 Uhr.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahn: 71 (St. Marx), 18 (Viehmarktgassee oder St. Marx)

U-Bahn: U3 (Schlachthausgasse)

Bus: 74A (Viehmarktgassee)

S-Bahn: S7 (St. Marx)

Information:

www.viennacontemporary.at

www.viennacontemporarymag.com

www.facebook.com/viennacontemporary

Rückfragehinweis:

Christina Steinbrecher-Pfandt, Künstlerische Leiterin und Sprecherin, viennacontemporary@steinbrecherpfandt.com

Renger van den Heuvel, Geschäftsführer und Sprecher, viennacontemporary@vandenheuvel.com

Presse viennacontemporary:

Christina Werner

Neulinggasse 19/Top 22, 1030 Wien

+43 1 524 96 46 – 22

+43 (0) 681 840 77 88 6 (zu den Messeöffnungszeiten)

werner@kunstpresse.at

Pressedownload: www.viennacontemporary.at/de/presse

Presseakkreditierung bis zum 8. September 2017 unter:

<http://www.viennacontemporary.at/de/press-accreditation/>

Eröffnungs-Pressekonferenz

Unsere Eröffnungspressekonferenz findet am 20. September 2017 um 10:00 Uhr in der Talks Area in der Marx Halle, Karl-Farkas-Gasse 19, 1030 Wien statt. Gleich im Anschluss haben Sie Zugang zur Messe gegen Vorweis Ihres Presseausweises (2017). Die offizielle Preview beginnt um 12:00 Uhr, die Vernissage um 17:00 Uhr. Am Tag der Preview hat viennacontemporary bis 21:00 Uhr geöffnet.

Pressecenter

Das Pressecenter der viennacontemporary befindet sich im Eingangsbereich zur Messe und ist während der gesamten Messedauer zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Presseparkplatz

Das Parkhaus befindet sich in der Hermine-Jursa-Gasse und ist leicht über die Marianne-Hainisch-Gasse bzw. Maria-Jacobi-Gasse zu erreichen. Gegen Vorweis Ihres Presseausweises (2017) oder mit einer redaktionellen Bestätigung der Chefredaktion bzw. ihrer Presse Eintrittskarte, tauschen wir Ihre Parkkarte im Pressecenter gegen ein Gratis-Einmalausfahrtsticket um.